

# Die im Landverbänden und Bezirksgruppen

## Landesverband Ostpreußen e. V.

Geschäftsstelle: Königsberg, Br. Rogister-  
straße 70/71, Fernruf Nr. 332.

### Aufnahmegesuche:

- Bez.-Gr. Allenstein  
9. Ober, Gustav, Gmbr., Ostpreußen,  
A. Allenstein.
- 10. Reichstein, Herrmann, Gmbr., Posen,  
P. Spiegelberg (Kr. Allenstein).

## Landesverband Hannover

Geschäftsstelle: Zwinnstraße, Garten-  
straße 40.

### Versammlungen:

- 11. 1. Bez.-Gr. Stargard/Pomm. 15  
Uhr in Stargard, Kaiserhof.
- 15. 1. Bez.-Gr. Stolp. 10 Uhr in Stolp,  
„Schweizergarten“.

### Bez.-Gr. Greifenhagen u. Umg.

Bericht über die Versammlung in  
Baden am 26. Oktober. (Eing. 15. 12.) Die  
Teilnehmer waren zum größten Teil mit den  
Kraftwagen der Mitglieder O. Rehrich und  
Theil zum Versammlungsort gekommen. Zu-  
sammen besichtigten wir die Gärtnerei von Hahn-  
mann. Die Kulturen fanden gebührende  
Anerkennung; auch an der praktischen Ban-  
weise unseres Altpräsidenten konnten wir allerlei  
lernen. In der Gärtnerei von Luther mach-  
ten die neuen Häuser einen guten Eindruck.  
Die genannten Häuser erschienen aber zu  
hoch für den damit umbauten Raum. Eine elek-  
trische Pumpanlage wurde vorgestellt. Bei der  
Versammlung gehörte demize zunächst der  
jüngst verstorbenen Frau unseres Mitgliedes  
Reipel. Während erhaltete der Obmann Bericht  
über die Jahresabrechnung für Ostbäume in  
Hannover. Er empfahl, dem Umfassen ver-  
alteter Sorten mehr wie bisher nachzugehen,  
und sich Jungblätter über Obstbau verteilen.  
Der Obstbaupfleger müsse sich jeder Befeh-  
lung von Obstbäumen mehr als bisher widmen.  
Nach einer sehr regen Aussprache, in der auch  
die Sortenfrage und lange beschäftigte, er-  
hielt demize Bericht über die Landesverbands-  
tagung in Stolp. Dem Landes- und Kreis-  
verband sei Dank zu sagen für die eifrige  
Arbeit im verwichenen Jahre. Die Lage des  
hannoverschen Gartenbaus und das Hilfs-  
programm wurden kurz erläutert. Das Hilfs-  
programm und das Zielsetzungswesen beschränkt  
und nicht. Nachher, Herr, regte an, jedem  
Arbeitsnehmer vom Lohn die gesetzlichen An-  
teile zu den Sozialversicherungen abzugeben.  
Die Propaganda des Landesverbandsvorsitzen-  
den für die nationalsozialistische deutsche Arbeit-  
erschaft wurde unter verschiedenen Punkten  
abgehandelt. Die Wanderlehrer sollen überall  
zum Kampf gegen die wilden Händler heran-  
gezogen werden. P. m. d. e.

## Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Geschäftsstelle: Berlin R 28 40, Kron-  
prinzenufer 27.

### Aufnahmegesuche:

- Bez.-Gr. Prignitz  
11. Bohndorf, Wilm., Gmbr. u. Bdr.,  
Friedberg, Döberzauer Str. 70.

### Versammlungen:

- 10. 1. Jungg. Cottbus. 1. Stiftung-  
fest. 20 Uhr im Großen Saal des  
Hotels „Reichs Hof“.
- 11. 1. Bez.-Gr. Prignitz. Jahreshauptver-  
sammlung. 14 Uhr in Friedberg, Grö-  
blers Hotel, Am Gr. Markt.
- 12. 1. Bez.-Gr. Finsterwalde-Rich-  
dahn. Generaterversammlung in Rich-  
dahn.
- 12. 1. Bez.-Gr. Ostbairischer Bau-  
regau. Hauptversammlung. 14 Uhr  
im Schägenhaus, Berder. 11 Uhr Vor-  
sitzungsberatung mit den Delegierten der  
Ortsgruppe.
- 13. 1. Bez.-Gr. Rastin u. Umg. 16.30  
Uhr in Rastin-Kaufhaus, „Altes  
Schägenhaus“.
- 15. 1. Jungg. Cottbus. Generaterversam-  
lung. Gasthof „Eiche“, Berliner Str.
- 15. 1. Bez.-Gr. Döberzauer Bau-  
regau. Generaterversammlung.  
Neuwahl des gesamten Vorstandes.  
16 Uhr in den Räumen des Ge-  
sellschaftshauses von W. Seigt, Bahnhof  
Reichs Hof/Döberzauer. Sehr wichtige T.O.  
Um zahlreiches Erscheinen bitten der  
Vorstand.
- 18. 1. Bez.-Gr. Mecklenburg-Schwerin. 14  
Uhr in Mecklenburg, Gasthof „Zur Grenz-  
mark“, Sandau. Reichhaltige Tages-  
ordnung. Erreichen sämtlicher Mit-  
glieder ist Pflicht.
- 22. 1. Bez.-Gr. Oronienburg u. Umg. 20  
Uhr im Gasthaus „Zum Posthorn“,  
Berder Str. 14.
- 24. 1. Bez.-Gr. Ostbairischer Bau-  
regau. Jahreshauptversammlung. 16  
Uhr in Hornstedt, „Gardeliechlande“,  
T.O. l. u.

Bez.-Gr. Cöthener Land-Potsdam. (T.O. 4.  
Febr. u. 24. 1.) 1. Bericht über die Rosenprü-  
fung. 2. Der Gartenbau im Jahre 1930. 3. Rel.  
Landesverbands-Geschäftsführer Hans. 3. Wahl  
der Obmannen. 4. Verschiedenes. Um zahl-  
reiches Erscheinen sämtlicher Mitglieder und Nicht-  
mitglieder des Obstbauzweiges wird freundlichst  
gebeten.

### Bez.-Gr. Niederlausitzer Industriegebiet

Bericht über die Versammlung am  
4. Dezember. (Eing. 10. 12.) Die Versamm-  
lung war gut besucht. Den hochwertschätz-  
baren Kollegen wurde die Stellung von An-  
trägen auf Unterstützung angetragen. — Erd-

## Landesverband Berlin-Brandenburg Ordentliche Landesverbandsversammlung

Auf Beschluss des Landesverbandsvorstandes  
findet die ordentliche Landesverbandsversam-  
mlung am

**Dienstag, den 20. Januar 1931, 14 Uhr**  
in Berlin, im Bankettsaal des Lehrervereins-  
hauses am Alexanderplatz statt.

### Tagesordnung der Landesverbandsversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vor-  
sitzenden.
2. Jahresbericht des Geschäftsführers, Kas-  
senbericht 1930 und Haushaltsplan 1931.
3. Bericht über den Stand der Eierbefalls.
4. Vorträge:  
a) Herr Professor Maurer spricht über  
„Zeitfragen des Gartenbaus“.  
b) Kurzreferate über die Wirtschaftslage im  
Gartenbau.  
1. Blumen- und Pflanzenbau. Referent:  
Herr Gärtnereibesitzer Adolf Grille,  
Bin.-Schulhof.

Wie alljährlich findet am Vormittag der Lan-  
desverbandsversammlung am Dienstag, den  
20. Januar, 8 Uhr eine Besichtigungsfahrt durch  
Berliner Betriebe statt. Das Programm ist wie  
folgt festgelegt:

8,00 Uhr: Abfahrt mit Autobussen ab Unter den  
Eichen, Ecke Friedrichstraße (vor dem Café  
Schön).

9,00—9,45 Uhr: Besichtigung des Gartenbau-  
betriebes W. Glas in Bin.-Schulhof.

10,00—11,15 Uhr: Besichtigung der Gartenbau-  
betriebe A. Noack und Fr. Schwanitz in  
Bin.-Königsdorf.

Vorstand des Landesverbandes Berlin-Brandenburg  
Robert Bischoff, 1. Vorsitzender.

### Besellschein

Ich bestelle zur Rundfahrt am 20. Januar 1931 ... Plätze. Der Betrag  
von RM ... ist gleichzeitig auf Postsparkonto 25 431 der Deutschen Garten-  
bau-Kredit K. G., Sonderkonto „Rundfahrt“ eingezahlt worden.

Name: ... Vorname: ...  
Ort: ... Straße u. Nr.: ...

## Landesverband Hannover

Landesverbands-Versammlung am 8. Januar, 15 Uhr, in Hannover,

Restaurant „St. Hubertus“, Regimentsplatz 2

### Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden des  
Landesverbandes.
2. Tätigkeits- und Kassennachricht des Landes-  
verbandes.
3. Bericht des Gärtnereiausschusses bei der  
Landwirtschaftskammer Hannover.
4. „Was ist und wie stellt sich der Erwerbs-  
gartenbau zur biologisch-dynamischen Wirt-  
schaftsweise?“  
Ref.: Gärtnereinspektor Schary, Han-  
nover.

5. Aussprache zu diesem Vortrag;  
6. Verschiedenes.  
Der Vortrag von Gärtnereinspektor Schary  
verpflichtet nicht nur äußerst interessant und lehr-  
reich zu werden, sondern er eröffnet uns eine  
vollständig neue Arbeitsmethode, die in der  
heutigen schweren Zeit doppelt ernst zu nehmen  
ist, zumal diese Wirtschaftsweise schon in ver-  
schiedenem Betriebe mit größtem Erfolg ange-  
wandt wird. Es liegt im Interesse eines jeden  
Kollegen, diesen Vortrag zu hören, und bitten  
wir deshalb um Ihren Besuch.  
Der Vorstand.

## Landesverband Oberschlesien

### Die Grüne Woche

wird von der Landwirtschaftskammer Ober-  
schlesien vom 11. bis 17. Januar in  
Oppeln veranstaltet.

Im Verlaufe dieser Veranstaltungen wird  
am 15. Januar ein Oberschlesischer Garten-  
bautag abgehalten.

Vormittags: Vorträge.  
Nachmittags: Landesverbands-Hauptver-  
sammlung.  
Ausführliches Programm in der nächsten  
Nummer.

Es werden schon jetzt alle Mitglieder ge-  
beten, diesen Tag für die Veranstaltung frei-  
zugeben.  
S. a. l. d. Landesverbandsvorsitzender.

Am 3. Januar 1931, um 12.30 Uhr, Landes-  
verbands-Ausschusssitzung in Randzin, „Baha-  
hofrestaurant“.  
Unter anderem finden Vorträge:  
1. über den Gartenbautag, 2. über  
Neuwahl des Landesverbandsvorstandes, 3. über  
eventuelle Verlegung der Geschäftsstelle an die  
Gartenbauabteilung der Landwirtschaftskammer  
Oberschlesien ufm.

## Landesverband Braunschweig

Landesverbands-Hauptversammlung am 20. Januar, 14 Uhr

in Braunschweig, Restaurant „Wilhelmshof“.

Landesverbands-Ausschusssitzung  
um 10 Uhr, Restaurant Hagenstraße.  
Die Tagesordnung zu beiden Veranstaltun-

gen geht unsern Mitgliedern bzw. Ausschussmit-  
gliedern noch zu. Der Landesverbandsvorstand  
J. A. Hermann Weidner.

mann wurde als Verbandsmitglied gezeichnet.  
— Ueber die „Beteiligung der sozialen Klassen  
zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer“ sprachen  
Dönnau und der Geschäftsführer des Lan-  
desverbandes, Pfanz. Anschließend hielt Pfanz  
einen Vortrag über „Reiseberichte in Hol-  
land“. — Bei der Bdrk wurden Angebote  
entgegengenommen und Abschlüsse getätigt.  
Der Antrag, an die Gärtnereilehrer, die im  
Sonderverba die Berufsschule besuchen, aus  
der Bezirksgruppenliste eine Beihilfe für Lehr-  
mittel zu geben, soll in der nächsten Versamm-  
lung behandelt werden. — Auf eine Anfrage  
wegen der Kronenverrechnungspflicht der Gär-  
tnereilehrer gab Pfanz Auskunft.  
W. Schuler, Schriftführer.

Bez.-Gr. Demobor u. Umg.  
Bericht über die Versammlung am  
7. November. (Eing. 17. 12.) Die Versamm-  
lung war gut besucht. Nach Vertiefung des  
Protokolles hielt Gartenbauinspektor Dickopp  
einen Vortrag über „Bodenbearbeitung und  
-düngung“. Den einladen, mit besonderer Be-  
rücksichtigung der Demoborfer Bodenverhält-  
nisse gehaltenen Ausführungen folgte eine sehr  
rege Aussprache. Joh. Pitzsch, Schriftf.

Bez.-Gr. Oberbarnim-Altendorf  
Aus dem Jahresbericht (Eing. 17. 12.),  
der in der Generalversammlung am 9. Dezem-  
ber in Angermünde gegeben wurde. — Der  
Besuch der Sitzungen ist auch im Jahre 1930  
nicht so gewesen, wie er sein sollte. Die Mit-  
glieder müssen immer mehr zu der Einsicht  
kommen, daß der Besuch der Versammlungen  
für jeden Kollegen nur von Vorteil ist. Durch  
Tod haben wir den Kollegen Ohlbrecht,  
Schwedt, verloren; eine größere Anzahl von  
Kollegen erwies ihm die letzte Ehre und legte  
einen Kranz der Bezirksgruppe nieder. — Eine  
schlechte Nachricht bekamen die Altengrüner  
der Ostmärkischen Konferenzabteilung, Frankfur,  
die in Kontakt geraten ist. In Zukunft werden  
in unserer Bezirksgruppe so leicht keine Anteile  
zu irgendwelcher Gründung gezeichnet werden.  
Die Bezirksgruppenliste hat zum Glück nicht  
gezeichnet, sondern seinerzeit nur eine Karte  
der Gartenbauzentrale über 100 RM erwor-  
ben, ohne daß aber bisher darauf eine Divi-  
dende verteilt worden wäre. Die bisher jedes  
Frühjahr gemachte Arbeit der Mindestpreis-  
festsetzung ist ein unanfechtbares Geschäft. Die  
meisten Kollegen lassen diese Preise als Höchst-  
preise auf und bleiben bis 50% darunter. Wenn

wir diese ändern wollen, müßten wir die Preise  
von 1910 einsehen, dann wäre vielleicht die  
Möglichkeit vorhanden, daß die Preise nicht  
mehr unterboten werden, nur der Preis wäre,  
dann allerdings verfehlt. Die Bezirksgruppe  
Berlin hatte im Frühjahr eine große Reklame  
für Ballonpflanzung aufgezogen; wir haben  
aber davon wenig Nutzen gehabt. Am 17. Juni  
machte die Bezirksgruppe Berlin einen Aus-  
flug nach Oberwäldchen und dem Hebewerk in  
Niederfinow. Es waren mit unseren Mit-  
gliedern etwa 150 Personen. Einige Kollegen  
besagten sich, daß von verschiedenen Baum-  
schulen an Private ebenso billig, wie an Gär-  
tnere verkauft werde. Da muß einwandfreies  
Material gesammelt und an den Landesver-  
band weitergeleitet werden. Das Malblumen-  
geschäft war schon im vorigen Jahre nicht be-  
sonders — einige Kollegen sollen von der  
Ernte 1929 noch nicht das ganze Geld haben  
—, scheint aber in diesem Herbst noch schlechter  
zu sein, denn viele Freilandwälder haben in  
der letzten Woche für ihre 1. Qualität ganze  
23 RM pro Laufend bekommen. Und dabei  
waren die Käufer Privatleute! An diesen Mit-  
gliedern haben aber die betroffenen Verkäufer  
selbst die Schuld, denn wenn sie den Privat-  
leuten nicht die Preise fertig machten, könnten  
diese eben keine pflanzen. — Der Gemüßbau  
ist in diesem Jahre wohl auf dem letzten  
Stand angelangt, er hat die beruhigende Ge-  
wißheit, daß es ihm nicht mehr schlechter  
gehen kann. Trotzdem treten barnulose Gemüßer  
auch noch an ihn wegen Preisabfall heran. —  
Es soll dieser Bericht nicht ohne die Mahnung  
geschlossen werden: Nur die Hoffnung auf  
bessere Zeiten nicht aufgeben, denn nur der  
ist verloren, der sich selbst aufgibt!

Heinrich Haerzede, Schriftf.  
Ausschussbeschlüssen für das Jahr 1931  
Der Landwirtschaftskammer für die Provinz  
Brandenburg und für Berlin stehen für das Jahr  
1931 noch Mittel aus dem landwirtschaftlichen  
Kontoprogramm für das Amortieren von Ost-  
bäumen zur Verfügung. Es ist vorgesehen, für  
Erwerbsobstgärtner eine Beihilfe von 0,15 RM  
je Pflanzloch und für öffentlich-rechtliche Kör-  
perschaften von 0,08 RM zu gewähren.  
Interessenten werden gebeten, sich mit der  
Gartenbau-Abteilung der Landwirtschaftskammer,  
Berlin R 40, Kronprinzenufer 4—6, in Ver-  
bindung zu setzen. Gartenbau-Abteilung  
Krug.

## Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg-Übend

Geschäftsstelle: Hamburg 33, Grasdweg 32.

### Aufnahmegesuche:

- Bez.-Gr. Glückstadt  
12. Bohnte, Emil, Gmbr., Krump (Hol-  
stein), Eiderstraße.
- Bez.-Gr. Hamburg u. Umg.  
13. Soderina, Bruno, Gmbr. u. Bdr.,  
Hummelsbüttel, P. Hamburg-Friedrichs-  
Innenstraße 1.
- Bez.-Gr. Pinneberg  
14. Gätgens, Hans, Bdr., Friedgraben,  
P. Lornesch/Holstein.

### Versammlungen:

- 13. 1. Orts-Gr. Gr. Volkstedt. 20 Uhr im  
Volkstedt, Volkstheimiger Hof.
- 14. 1. Bez.-Gr. Altona, Volkstedt u.  
Umg. 20 Uhr in Altona, Kaiserhof,  
Bahnhofstr. 100. Gäste willkommen.

## Landesverband Schlesien

Geschäftsstelle: Breslau V, Döbner-  
straße 8.

### Aufnahmegesuche:

- Bez.-Gr. Bunzlau  
15. Materna, Richard, Dgt. (k. G. G.  
Luzpad), Tiefenau.
- Bez.-Gr. Zagan-Soran-Bystrau  
16. Gantert, Wilhelm, Gmbr., Sorau  
(Bd.-Lanz), Kuenstr. 17.

### Versammlungen:

- 10. 1. Bez.-Gr. Briesg. 10jähriges Stif-  
tungsfest im Bergel-Saal mit dem  
Briesger Kreisverein für Obst- und  
Gartenbau.
- 15. 1. Bez.-Gr. Jägersberg. Generaterversam-  
mlung. 14 Uhr in Grotzenberg, Hoff-  
manns Hotel am Bahnhof. T.O. Ein-  
gänge, Kasennachricht, Jahresbericht, Vor-  
standsnachricht, Vortrag, Verschiedenes,  
Bdrk.
- 15. 1. Bez.-Gr. Riesengebirge. 16.30  
Uhr in Hirschberg, Hotel „Schwarzer  
Wälder“.
- 17. 1. Bez.-Gr. Bunzlau u. Umg. 17  
Uhr im Kaiserhof. 19 Uhr Grün-  
dungsfest. Recht rege Beteiligung  
wird erwartet.
- 19. 1. Bez.-Gr. Briesg. 18 Uhr im Ver-  
einshaus.
- 19. 1. Bez.-Gr. Waldenburg/Schl. In  
Freiburg.
- 21. 1. Bez.-Gr. Briesg. 16 Uhr im  
„Posthaus“, Briesg.

Schriftführer  
Bei der Landwirtschaftskammer liegen schon  
seit eine ganze Anzahl von Lehrstellengesuchen  
für Ostern 1931 vor. Diejenigen aner-  
kannten Gärtnereisen, welche ihren Lehr-  
lingsbedarf noch nicht gedeckt haben, werden  
gebeten, die freien oder freierwerbenden Lehr-  
stellen der Landwirtschaftskammer zur Verfügung  
anzugeben.  
Die Bewerber werden sodann aufgefordert,  
sich mit den Lehrherren direkt in Verbindung  
zu setzen.  
Auf das Flugblatt „Berufswahl-Gärtner“,  
das von der Landwirtschaftskammer kostenlos  
bezogen werden kann, wird hiermit erneut hin-  
gewiesen.  
Landwirtschaftskammer Niederschlesien  
Gartenbauabteilung